

IME-DC

Int. Medical Equipment Diabetes Care

FIDELITY



**Bedienungsanleitung
Blutzuckermessgerät**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4-5
Beschreibung der Systemkomponenten	6-11
Teststreifen-Einführzonen, Display, Haupttaste, Wähltaste,	6
Lichttaste, Datenanschluß, Teststreifen-Auswurfaste	7
Set-Taste, Modus-Schalter, System- und Lichtbatterie	8
Blutzuckerteststreifen	9
Teststreifen-Auswurfaste, Lichttaste	10
Code-Streifen	11
Inbetriebnahme	12-18
Uhrzeit, Datum, Messeinheit	12-13
Hyper- und Hypoglykämiewarnung (persönlicher Blutzuckermessbereich)	14-15
Test-Erinnerung	16-17
Ein- und Ausschalten des Blutzuckermessgerätes	17
Codierung	18

Inhaltsverzeichnis

Symbol-Definition	19-27
Code-Nummer, Teststreifenmeldung	19
Bluteinzugsmeldung, Messdauer	20
Testergebnis, „HI“ - „LO“ - Meldung	21
Messeinheit, Speicheranzeige	22
Hyper- und Hypoglykämieanzeige, Test-Erinnerung	23
Markierte Messwerte, Durchschnittmesswertberechnung	24
Fehlermeldungen	25-26
Hinweismeldungen	27
Durchschnittmesswertberechnung	29
Kontrolllösung	30-33
Anwendung der Kontrolllösung	30
Testdurchführung mit der Kontrolllösung	31-32
Das Testergebnis liegt außerhalb des Kontrollbereiches	33

Inhaltsverzeichnis

Blutgewinnung und Beschreibung der Stechhilfe	34-35
Bestimmung des Blutzuckerwertes	36-38
Abweichende Messergebnisse	38-39
Glukosewerte	39
Produktbeschreibung - Blutzuckerteststreifen	40
Technische Spezifikation - Blutzuckermessgerät	41-42
Datentransfer	43
Artikelliste	44
Qualitätsrichtlinien	44
Reinigung und Pflege	45
Batteriewechsel	46-47
Garantie	48
Kurzanleitung	49-50
Zeichenerklärung	51

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben das **IME-DC** Blutzuckermessgerät **FIDELITY** erworben, mit dem Sie, in Verbindung mit dem **IME-DC** Teststreifen **FIDELITY** und dem entsprechenden Zubehör, einfach und bequem Ihren Blutzucker bestimmen können.

Der Messbereich des Blutzuckermessgerätes liegt zwischen 10 – 600 mg/dL bzw. 0,6 – 33,3 mmol/L.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, auf welche Messeinheit Ihre Therapie ausgerichtet wurde.

Um eine möglichst exakte Blutzuckerbestimmung durchführen zu können, müssen Sie einige wichtige Regeln beachten. Lesen Sie hierzu diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme bitte aufmerksam durch. Bevor Sie mit der Bestimmung Ihres Blutzuckerwertes beginnen, sollten Sie die Handhabung des Blutzuckermessgerätes zuerst einmal mit der Kontrolllösung üben, welche Sie in Ihrer Apotheke oder bei Fachhändlern bekommen.

Hinweise!

Hinweise geben dem Anwender Informationen über die Installation, den Gebrauch, die allgemeine Verwendung und mögliche Sicherheitsrisiken. Sie sind wichtig und sollten keinesfalls ignoriert werden.

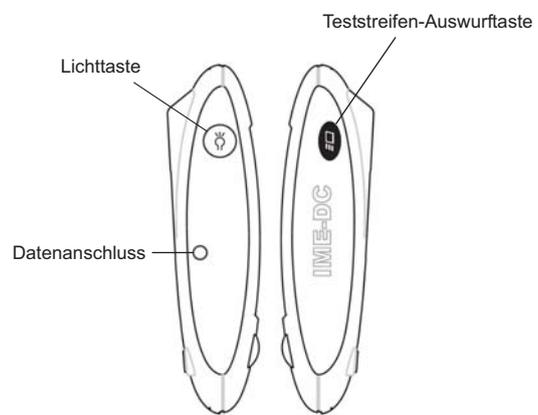
Hinweise!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich **IME-DC** Testmaterial.
- ▶ Schließen Sie sofort nach der Entnahme der Teststreifen die Aufbewahrungsdose.
- ▶ Überprüfen Sie die Übereinstimmung des vierstelligen Codes zwischen dem Blutzuckermessgerät und der verwendeten Blutzuckerteststreifen.
- ▶ Beachten Sie die Mindesthaltbarkeit der Blutzuckerteststreifen und der Kontrollösung.
- ▶ Lagern Sie niemals das Blutzuckermessgerät und die Teststreifen außerhalb des Temperaturbereiches und schützen Sie beides vor Feuchtigkeit.
- ▶ Benutzen Sie bei jeder Blutgewinnung eine neue Lanzette.
- ▶ Bewahren Sie das Blutzuckermessgerät und sämtliches Zubehör sicher vor Kindern auf.
- ▶ Halten Sie Ihr Blutzuckermessgerät sauber.
- ▶ Dieses Blutzuckermessgerät sollte nicht für die Diabetes-Diagnose eingesetzt werden.

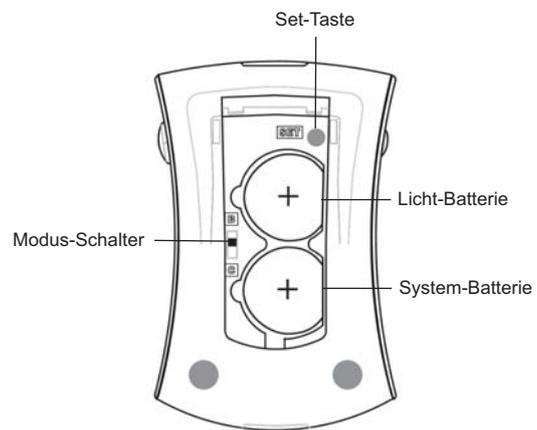
Beschreibung der Systemkomponenten



Beschreibung der Systemkomponenten



Beschreibung der Systemkomponenten



Beschreibung der Systemkomponenten



Reaktionsbereich

Der Blutropfen muss an dieser Stelle berührt werden. Das Blut wird selbständig eingezogen.

Messkontakte

Den Blutzuckerteststreifen mit den Messkontakten voran in die Einführzone schieben.

Hinweis!

Der Blutzuckerteststreifen kann mit zuvor gereinigten Händen bedenkenlos überall berührt werden. Das Testergebnis wird hierdurch nicht beeinflusst.

Beschreibung der Systemkomponenten

Teststreifen-Auswurfaste

Sie können den Blutzuckerteststreifen sowohl manuell mit den Fingern, als auch halbautomatisch durch Drücken der Teststreifen-Auswurfaste aus dem Blutzuckermessgerät entfernen.

Hinweis!

Bitte achten Sie darauf, daß der gebrauchte Blutzuckerteststreifen, bei der Betätigung der Teststreifen-Auswurfaste, nach unten zeigt, um ihn sicher in einen verschließbaren Behälter entsorgen zu können.

Lichttaste

Bei eingeschaltetem Blutzuckermessgerät und Drücken der Lichttaste wird die Hintergrundbeleuchtung im Display des Blutzuckermessgerätes aktiviert. Somit ist auch bei eingeschränkten Sichtverhältnissen eine korrekte Messung und Ablesung der Messergebnisse durchführbar.

Hinweis!

Sollte die Beleuchtung des Displays bei gedrückter Lichttaste nicht funktionieren, dann müssen Sie die verbrauchte Licht-Batterie wechseln (siehe Seite 46-47). Zum Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung drücken Sie erneut die Lichttaste.

Beschreibung der Systemkomponenten

Code-Streifen



Der Code-Streifen enthält Informationen über:

- ▶ Die vierstellige Code-Zahl
- ▶ Die maximale Verwendungszeit der Blutzuckerteststreifen
- ▶ Die zulässigen Toleranzbereiche bei Testmessungen mit der Kontrolllösung

Anwendung des Code-Streifens:

- ▶ Bei jeder Änderung des Teststreifen-Codes (vierstellige Code-Zahl auf dem Etikett der Teststreifendose).
- ▶ Vor jeder Erstentnahme eines Blutzuckerteststreifens aus einer neuen Teststreifendose.

Hinweis!

Das Blutzuckermessgerät übernimmt und speichert selbständig, nach der Bestätigung des zweiten Signaltones, den neuen Code und beginnt die Verwendungszeit der Blutzuckerteststreifen auf 90 Tage festzusetzen (siehe Seite 18).

Hinweis!

Der Code-Streifen ist jedem Geräteset beigelegt. In jeder Teststreifenpackung befindet sich ein neuer Code-Streifen!

Inbetriebnahme



Entfernen Sie zuerst den Batteriedeckel und überprüfen Sie, ob bereits die zwei benötigten 3V Lithium-Batterien eingesetzt wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, dann holen Sie das bitte nach (siehe Seite 46-47).

Stellen Sie anschließend das Datum, die Uhrzeit und die Messeinheit ein. Drücken Sie hierzu einmal die Set-Taste **SET** ● (z. B. mit einem Kugelschreiber). **Durch das Drücken der Wähltaste ▲ kann der blinkende Wert des Displays verändert werden.**



► einmaliges Drücken der Set-Taste **SET** ● :
Jahr



► einmaliges Drücken der Haupttaste **■** :
Monat

Inbetriebnahme



- ▶ zweimaliges Drücken der Haupttaste  : **Tag**



- ▶ dreimaliges Drücken der Haupttaste  : **Stunde**



- ▶ viermaliges Drücken der Haupttaste  : **Minute**



- ▶ fünfmaliges Drücken der Haupttaste  : **Messeinheit (mg/dL oder mmol/L)**

Hinweis!

Stellen Sie anschließend den persönlichen Blutzuckermessbereich (siehe Seite 14-15) ein.

Inbetriebnahme

Hyper- und Hypoglykämiewarnung (persönlicher Blutzucker- messbereich)

Dieses Blutzuckermessgerät weist Sie bei zu hohen oder bei zu niedrigen Messwerten auf die Gefahr einer Über- bzw. Unterzuckerung hin. Sie sollten in Verbindung mit Ihrem Arzt oder Diabetesberater Ihren persönlichen Glukosemessbereich festlegen.

Folgende Vorgehensweise:

Einmaliges Drücken der Set-Taste **SET** ●

Sechsmaliges Drücken der Haupttaste **▶** : **Hyperglykämiewert**
(120 – 400 mg/dL)
(6,6 – 22,2 mmol/L)

1. Durch Drücken der Wähltaste **▲** kann der obere Grenzwert ein- (siehe Abb.1) bzw. ausgeschaltet (siehe Abb.2) werden.

Abb.1



Abb.2



2. Nach erneutem Drücken der Haupttaste **▶** (nur bei eingeschaltetem oberem Grenzwert) kann der blinkende Messwert durch Drücken der Wähltaste **▲** verändert werden (siehe Abb. 3+4).

Abb.3



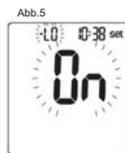
Abb.4



Inbetriebnahme

- ▶ Achtmaliges Drücken der Haupttaste  : **Hypoglykämiewert**
(20 – 80 mg/dL)
(1,1– 4,4 mmol/L)

1. Durch Drücken der Wähltaste  kann der untere Grenzwert ein- (siehe Abb.5) bzw. ausgeschaltet (siehe Abb.6) werden.



2. Nach erneutem Drücken der Haupttaste  (nur bei eingeschaltetem unterem Grenzwert) kann der blinkende Messwert durch Drücken der Wähltaste  verändert werden (siehe Abb.7+8).



Hinweis!

Möchten Sie keinen persönlichen Glukosemessbereich festlegen, dann können Sie diese Funktion durch die Wähltaste  deaktivieren (siehe Abb. 2+6)!

Hinweis!

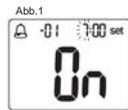
Legen Sie anschließend Ihre persönlichen Test-Erinnerungszeiten fest (siehe Seite 16-17).

Inbetriebnahme

Test-Erinnerung

Sie können sich von Ihrem Blutzuckermessgerät **FIDELITY** fünfmal täglich an die Messung des Blutzuckerwertes durch einen Signalton erinnern lassen.

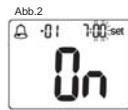
Bei ausgeschalteter Hyper- und Hypoglykämiewarnung



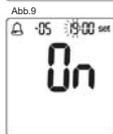
- ▶ Einmaliges Drücken der Set-Taste **SET** ●
- ▶ Achtmaliges Drücken der Haupttaste ●
- ▶ Anschließendes Aktivieren mittels der Wähltaste ▲ und Festlegen der pers. Erinnerungszeiten mittels Haupt- ● und Wähltaste ▲ (siehe Abb. 1-10).

oder

Bei eingeschalteter Hyper- und Hypoglykämiewarnung



- ▶ Einmaliges Drücken der Set-Taste **SET** ●
- ▶ Zehnmaliges Drücken der Haupttaste ●
- ▶ Anschließendes Aktivieren mittels der Wähltaste ▲ und Festlegen der pers. Erinnerungszeiten mittels Haupt- ● und Wähltaste ▲ (siehe Abb. 1-10)



Inbetriebnahme

Hinweis!

Möchten Sie die Test-Erinnerung nicht in Anspruch nehmen, dann können Sie diese Funktion durch die Wähltaste  deaktivieren (siehe Abb. 11-15)!



Hinweis!

Zum Ausschalten des Alarmtones müssen Sie das Blutzuckermessgerät einschalten.

Ein- und Ausschalten des Blutzuckermessgerätes

Zum Einschalten des Blutzuckermessgerätes drücken Sie bitte für 1 Sekunde die Haupttaste .

Zum Ausschalten des Blutzuckermessgerätes müssen Sie die Haupttaste  4 Sekunden gedrückt halten.

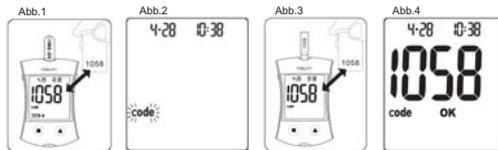
Inbetriebnahme

Codierung

Überprüfen Sie vor der Blutzuckermessung, ob der im Blutzuckermessgerät eingespeicherte Code mit dem Code, der von Ihnen verwendeten Blutzuckerteststreifen übereinstimmt (siehe Abb. 1). Sollte sich der vierstellige Teststreifen-Code geändert haben, dann stecken Sie bitte den Code-Streifen der neuen Teststreifenpackung in eine der beiden Teststreifen-Einführzonen. Das Blutzuckermessgerät beginnt sich anschließend neu zu codieren (siehe Abb. 2). Der neue Code wird anschließend im Display angezeigt und ist somit gespeichert (s. Abb. 3).

Hinweis!

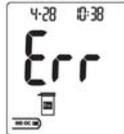
Eine Codierung ist nur möglich, wenn sich das Blutzuckermessgerät im ausgeschalteten Zustand befindet!



Hinweis!

Nach dem Herausziehen des Code-Streifens wird die abschließende erfolgreiche Systemfunktionsüberprüfung durch ein **OK** bestätigt (siehe Abb. 4). Anschließend schaltet sich das Blutzuckermessgerät selbständig aus.

Abb.5



Hinweis!

Dieses Blutzuckermessgerät wird Sie nach Überschreiten der maximalen Verwendungszeit der Blutzuckerteststreifen (90 Tage nach dem Öffnen) und der maximalen Haltbarkeit (ungeöffnet 18 Monate nach Herstellungsdatum) durch Symbole im Display darüber informieren, und eventuell eine Messung verweigern (siehe Abb. 5).

Hinweis!

Codieren sie das Blutzuckermessgerät nach dem Öffnen einer neuen Teststreifenpackung und jeder Aufbewahrungsdose nur einmal. Bei jeder weiteren Anwendung des Code-Streifens beginnt das Blutzuckermessgerät den Wert für die maximale Verwendungszeit der Teststreifen erneut auf 90 Tage zurückzusetzen.

Symbol-Definition

Die vierstellige Code-Nummer (siehe Seite 18)

Diese wird nach der Speicherung des neuen Codes (s. Abb. 1), nach der Einführung des Blutzuckerteststreifens (siehe Abb. 2) und nach der Aktivierung des Blutzuckermessgerätes über die Haupttaste  (siehe Abb. 3) angezeigt.

Hinweis!

Für eine korrekte Messung muss die angezeigte vierstellige Code-Nummer des Displays mit der vierstelligen Code-Nummer der Teststreifendose übereinstimmen (siehe Abb. 4).

Abb.1



Abb.2



Abb.3



Abb.4



Teststreifenmeldung



Nach dem Einschalten des Blutzuckermessgerätes über die Haupttaste  erscheint im Display das Teststreifensymbol. Dies bedeutet, dass die automatische Systemfunktionsüberprüfung ohne Fehlererkennung durchgeführt wurde. Der Blutzuckerteststreifen kann jetzt in einer der beiden Einführzonen geschoben werden.

Symbol-Definition

Bluteinzugsmeldung

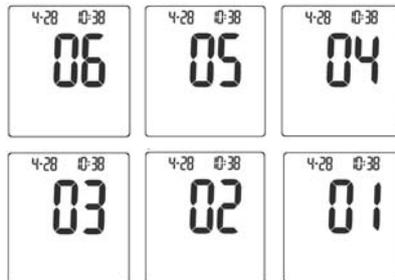


Nach dem Einschieben des Blutzuckerteststreifens in einer der beiden Teststreifen-Einführzonen, zeigt Ihnen dieses Symbol die Bereitschaft des Blutzuckermessgerätes für den Bluteinzug an. Sie haben nun 1 Minute Zeit, eine Blutzuckerbestimmung durchzuführen. Sollte innerhalb dieser einminütigen Frist kein Bluteinzug stattfinden, schaltet sich das Blutzuckermessgerät automatisch aus.

Messdauer



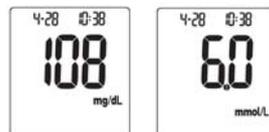
Nach dem das Blutzuckermessgerät festgestellt hat, dass der Reaktionsbereich ausreichend mit Blut (Kontrolllösung) gefüllt ist, beginnt die Messung, welche durch einen Siebensekunden-Countdown im Display angezeigt wird.



Symbol-Definition

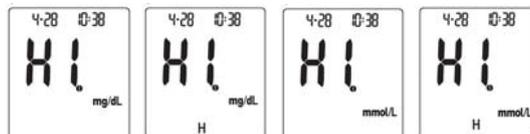
Testergebnis

Nach 7 Sekunden, ab Beginn der Messung, wird der Blutzuckerwert angezeigt und zusammen mit Datum und Uhrzeit gespeichert.



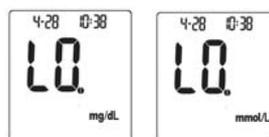
HI-Meldung

Bei jeder Messung, welche den Blutzuckerwert von 600 mg/dL bzw. 33,3 mmol/L übersteigt.



Lo-Meldung

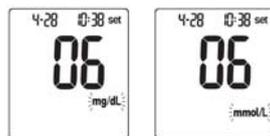
Bei jeder Messung, welche den Blutzuckerwert von 10 mg/dL bzw. 0,6 mmol/L unterschreitet.



Symbol-Definition

Messeinheit

Diese wird zusammen mit dem Messergebnis angezeigt. Die Änderung der Messeinheit erfolgt durch die Set- , Haupt-  und Wähltaste  (siehe Seite 12-13).



Speicheranzeige

Das Messgerät speichert 900 Messergebnisse mit den entsprechenden Daten und Uhrzeiten. Nach dem Einschalten des Blutzuckermessgerätes über die Haupttaste  erscheint im Display die vierstellige Code-Zahl (siehe Abb. 1). Nach dem Drücken der Wähltaste  wird der zuletzt gemessene Blutzuckerwert, zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit, angezeigt (s. Abb.2). Durch Drücken der Wähltaste  können Sie weitere gespeicherte Messergebnisse abrufen.

Hinweis!

Mit der Haupttaste  können Sie bestimmte Messwerte mittels Sternchen markieren (siehe Abb. 3).



Symbol-Definition

Hyper- und Hypoglykämieanzeige

Diese Warnhinweise erscheinen, sobald das Blutzuckermessgerät Glukosemesswerte ermittelt, welche außerhalb Ihres festgelegten persönlichen Messbereiches liegen.

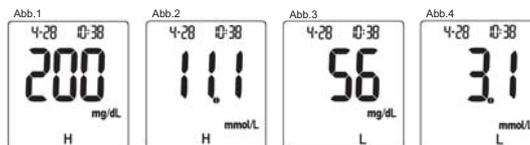
Beispiel:

Persönlicher Blutzuckermessbereich

80 mg/dL -180 mg/dL oder 4,5 mmol/L -10,0 mmol/L

Messergebnis: 200 mg/dL oder 11,1 mmol/L (siehe Abb. 1+2)

56 mg/dL oder 3,1 mmol/L (siehe Abb. 3+4)

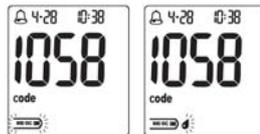


Hinweis!

Mögliche Einstellwerte im Hypoglykämiebereich:
20-80 mg/dL bzw. 1,1-4,4 mmol/L

Mögliche Einstellwerte im Hyperglykämiebereich:
120-400 mg/dL bzw. 6,6-22,2 mmol/L

Testerinnerung (siehe Seite 16)



Die aktivierte Test Erinnerungsfunktion wird Ihnen beim eingeschalteten Blutzuckermessgerät durch ein Glocken-Symbol im Display angezeigt.

Symbol-Definition

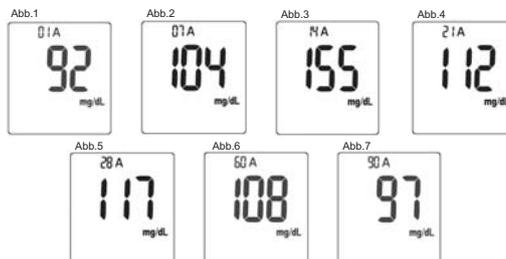
Markierte Messwerte



Bestimmte Messwerte, welche Sie im Messwertespeicher, durch einmaliges Drücken der Haupttaste , mit einem Sternchen gekennzeichnet haben, weisen Sie auf besondere Umstände (z.B. körperliche Anstrengung), die zu diesem Messergebnis geführt haben, hin.

Durchschnittsmesswertberechnung (siehe Seite 29)

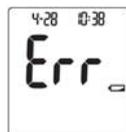
Das Blutzuckermessgerät **FIDELITY** berechnet Ihnen den Durchschnittswert eines Tages und der letzten 7, 14, 21, 28, 60 und 90 Tage (s. Abb. 1-7).



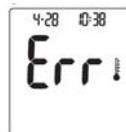
Symbol-Definition

Fehlermeldungen

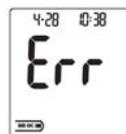
Folgende Fehler werden im Display mit der Meldung „Err“, sowie rot blinkender Hintergrundbeleuchtung angezeigt:



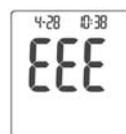
- ▶ **Err + Batteriesymbol**
- Zu geringe Batterieleistung



- ▶ **Err + Thermometersymbol**
- Die Umgebungstemperatur befindet sich außerhalb des Temperaturbereiches.

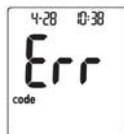


- ▶ **Err + Teststreifensymbol**
- Funktionsstörung Blutzuckerteststreifen
- Gebrauchter Blutzuckerteststreifen
- Beide Teststreifen-Einführungszonen belegt



- ▶ **EEE**
- Elektronikproblem

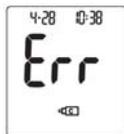
Symbol-Definition



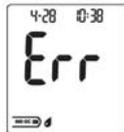
- ▶ **Err + Code**
 - Funktionsstörung Code-Streifen
 - Die Codierung war nicht erfolgreich.



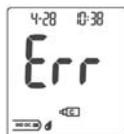
- ▶ **Err + Teststr.-Symb. + Dosensymbol**
 - Die Teststreifenhaltbarkeit ist überschritten.



- ▶ **Err + C**
 - Das Ergebnis, bei der Messung mit der Kontrolllösung, befindet sich außerhalb des zulässigen Messbereiches.



- ▶ **Err + Teststreifen + Blutropfen**
 - Zu geringe Blutmenge.



- ▶ **Err + Teststreifen + Kontrolllösung**
 - Zu geringe Menge an Kontrolllösung.

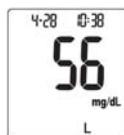
Symbol-Definition

Hinweismeldungen

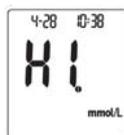
Folgende Hinweismeldungen werden Ihnen mit roter Hintergrundbeleuchtung angezeigt.



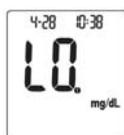
H
Das Messergebnis liegt oberhalb Ihres festgelegten Messbereiches.



L
Das Messergebnis liegt unterhalb Ihres festgelegten Messbereiches.



Hi
Das Messergebnis liegt oberhalb von 600 mg/dL bzw. 33,3 mmol/L.



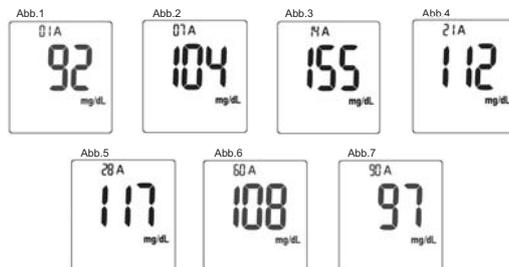
Lo
Das Messergebnis liegt unterhalb von 10 mg/dL bzw. 0,5 mmol/L.

Durchschnittswertberechnung

Sie können sich von Ihrem Blutzuckermessgerät **FIDELITY** den Durchschnittswert eines Tages und der letzten 7, 14, 21, 28, 60 und 90 Tage anzeigen lassen.

- ▶ Aktivieren Sie bitte die Speicheranzeige (siehe Seite 22).
- ▶ Drücken Sie ca. 4 Sekunden gleichzeitig die Haupt- (■) und Wähltaste (▲).
- ▶ Im Display erscheint der Durchschnittswert eines Tages (siehe Abb. 1).

Drücken der Wähltaste (▲) : 7 Tage (siehe Abb. 2)
Drücken der Wähltaste (▲) : 14 Tage (siehe Abb. 3)
Drücken der Wähltaste (▲) : 21 Tage (siehe Abb. 4)
Drücken der Wähltaste (▲) : 28 Tage (siehe Abb. 5)
Drücken der Wähltaste (▲) : 60 Tage (siehe Abb. 6)
Drücken der Wähltaste (▲) : 90 Tage (siehe Abb. 7)



Hinweis!

Um wieder in die Speicheranzeige zurückwechseln zu können, müssen Sie für 4 Sekunden gleichzeitig die Haupt- (■) und Wähltaste (▲) drücken.

Hinweis!

Im Display wird abwechselnd, im Abstand von zwei Sekunden, der Durchschnittswert und die Anzahl der Messwerte angezeigt.

Kontrolllösung

Anwendung der Kontrolllösung

Die Testmessung mit der **IME-DC** Kontrolllösung garantiert Ihnen die einwandfreie Funktion des **IME-DC** Blutzuckermessgerätes **FIDELITY** und der **IME-DC** Blutzuckerteststreifen.

Sie wird empfohlen:

- ▶ Bei Erstgebrauch des Blutzuckermessgerätes.
- ▶ Für Lehr- und Übungszwecke.
- ▶ Bei falscher Lagertemperatur des Blutzuckermessgerätes oder der Blutzuckerteststreifen.
- ▶ Nach unsachgemäßer Handhabung des Blutzuckermessgerätes.
- ▶ Bei fragwürdigen Blutzuckermessergebnissen.
- ▶ Zur Qualitätsüberprüfung.

Hinweis!

Die Kontrolllösung darf nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwendet werden. Nach dem erstmaligen Öffnen muss das Datum auf dem Etikett notiert werden. Die Haltbarkeit der Kontrolllösung ist auf 90 Tage nach dem Öffnen begrenzt.

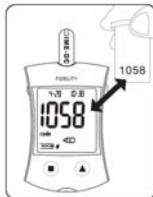
Testdurchführung mit der Kontrolllösung

1. Öffnen Sie den Batteriedeckel und schieben Sie den Modus-schalter  auf die Position C.
2. Schieben Sie den Blutzuckerteststreifen in eine der beide Teststreifen-Einführzonen (das Messgerät schaltet sich ein).

Hinweis:

Sollte eine Fehlermeldung (siehe Seite 25-26) angezeigt werden, dann versuchen Sie die Ursache zu beseitigen oder setzen Sie sich mit dem **IME-DC** Kundenservice in Verbindung.

Abb.1

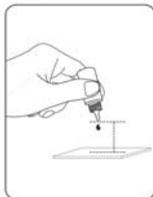


3. Vergewissern Sie sich, dass beide Codes identisch sind (Messgerät + Blutzuckerteststreifen / siehe Abb. 1).

4. Schwenken Sie das Kontrolllösungsfläschchen 3-4 mal.

5. Nach dem Öffnen geben Sie bitte einen Tropfen Kontrolllösung mit einem Abstand von > 3 cm zum Untergrund auf ein sauberes und trockenes Trägermaterial (siehe Abb. 2).

Abb.2



6. Schließen Sie anschließend das Fläschchen.

Kontrolllösung



7. Setzen Sie nun den Reaktionsbereich des Blutzuckerteststreifens so lange an den Tropfen der Kontrolllösung an, bis das Reaktionsfeld vollständig mit Kontrolllösung ausgefüllt ist. Die Bestätigung hierfür erfolgt mittels eines Signaltones.

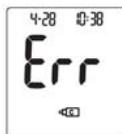


8. Nach 7 Sek. wird Ihnen das Messergebnis zusammen mit dem Datum, der Uhrzeit, der Messeinheit und dem Kontrolllösungsfläschensymbol angezeigt. Liegt das Messergebnis innerhalb des entsprechenden Messbereiches (Etikett der Teststreifendose), dann wird dieses durch ein **OK** im Display bestätigt.

Beispiel für korrekte Messwerte:

Messungen mit der Level 1 Kontrolllösung:
ca. **160** mg/dL oder **8,8** mmol/L

Messungen mit der Level 2 Kontrolllösung:
ca. **400** mg/dL oder **22,1** mmol/L



Hinweis!

Ermittelt das Blutzuckermessgerät **FIDELITY** mit der Kontrolllösung Messwerte, welche außerhalb des zulässigen Messbereiches (siehe Etikett der Teststreifen-dose) liegen, dann werden Sie eine Fehlermeldung erhalten.

Kontrolllösung

Das Testergebnis liegt außerhalb des Kontrollbereiches

1. Ist eine Kontaminierung (Verunreinigung durch direktes Auftragen der Kontrolllösung in den Reaktionsbereich des Blutzuckerteststreifens) der Kontrolllösung bei vorangegangenen Messungen auszuschließen?
2. Stimmt der Code des Blutzuckermessgerätes mit dem Code der Teststreifendose überein?
3. Wurden die Blutzuckerteststreifen und die Kontrolllösung korrekt aufbewahrt (Lagertemperatur beachten)?
4. War die Teststreifendose und die Kontrolllösung verschlossen?
5. Haben Sie das Verfallsdatum der Kontrolllösung und der Blutzuckerteststreifen überprüft?

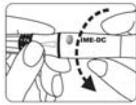
Hinweis!

Können Sie einen dieser fünf Punkte mit „Nein“ beantworten, dann verfahren Sie bitte dementsprechend, wiederholen anschließend die Messung oder wenden sich umgehend an den **IME-DC** Kundenservice.

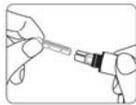
Hinweis!

Können Sie jeden dieser fünf Punkte mit „Ja“ beantworten, dann wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an den **IME-DC** Kundenservice!

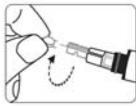
Blutgewinnung



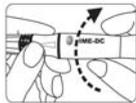
1. Schrauben Sie den Stechhilfekörper vom Stechhilfekopf.



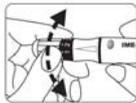
2. Führen Sie die Lanzette in die Lanzettenaufnahme ein.



3. Drehen Sie die Schutzkappe der Lanzette ab.

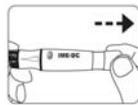


4. Schrauben Sie den Stechhilfekörper wieder auf den Stechhilfekopf.



5. Stellen Sie Ihre persönliche Stechtiefe ein (5=max, 1=min).

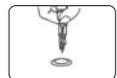
Blutgewinnung



6. Spannen Sie die Stechhilfe durch Zurückziehen des Federkörpers.



7. Fixieren Sie die Stechhilfe an Ihrem Finger und drücken Sie den Betätigungsknopf.



8. Stecken Sie bitte nach dem Gebrauch die Nadel der Lanzette in die Schutzkappe.



Hinweis!
Für die Blutgewinnung sollten Sie möglichst den markierten Bereich der Fingerbeere auswählen.

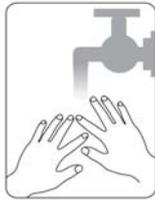
Hinweis!

Nach dem Stechvorgang dürfen Sie das Blut nicht durch starkes Pressen aus der Wunde Drücken, da ansonsten der zu hohe Anteil an enthaltenem Gewebewasser das Messergebnis verfälschen könnte.

Hinweis!

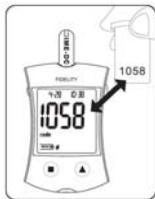
Kalte Hände erschweren die Blutgewinnung. Waschen Sie sich deshalb vor dem Stechvorgang die Hände mit warmem Wasser und massieren anschließend das Blut des ausgewählten Fingers an der Innenseite entlang in Richtung Fingerbeere.

Bestimmung des Blutzuckerwertes



1. Waschen Sie sich vor der Messung die Hände mit warmem Wasser.

2. Schieben Sie den Blutzuckerteststreifen in eine der beiden Teststreifen-Einführzonen des Blutzuckermessgerätes.



3. Das Blutzuckermessgerät schaltet sich automatisch ein und zeigt Ihnen die eingespeicherte vierstellige Code-Nummer. Vergleichen Sie diese mit der Code-Nummer der Blutzuckerteststreifens. Sollten die beiden Codes nicht übereinstimmen, müssen Sie zuerst das Blutzuckermessgerät neu codieren (siehe Seite 18).

Hinweis!

Sollte im Display das Kontrolllösungsfläschchen angezeigt werden, dann müssen Sie den Modusschalter    auf B (Blut) umstellen.

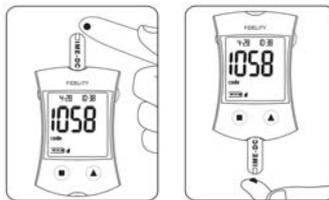
Bestimmung des Blutzuckerwertes



4. Liegt die Temperatur innerhalb des zugelassenen Bereiches, fordert Sie das Blutzuckermessgerät auf, Blut zuzugeben.

5. Gewinnen Sie nun unter Zuhilfenahme der Stechhilfe einen Blutropfen (siehe Seite 33-34).

6. Setzen Sie nun den Reaktionsbereich des Blutzuckerteststreifens an den Blutropfen.



Bestimmung des Blutzuckerwertes

- Das Blut wird selbständig angesaugt. Ein Signalton bestätigt die ausreichende Blutmenge.
- Das Messergebnis wird Ihnen 7 Sek. nach dem Messbeginn, zusammen mit dem Datum, der Uhrzeit und der Messeinheit, angezeigt und gespeichert (siehe Abb.1+2).

Abb.1



Abb.2



Hinweis!

Wenn Ihnen das Ergebnis fragwürdig erscheint, dann wiederholen Sie bitte die Messung. Haben Sie erneut Zweifel an dem Messergebnis, dann überprüfen Sie ihr Messsystem mittels Kontrolllösung (siehe Seite 30-31).

Hinweis!

Das Blutzuckermessgerät speichert 900 Blutzuckerwerte mit Datum und Uhrzeit. Bei jeder weiteren Messung wird automatisch der älteste gespeicherte Messwert überschrieben.

Abweichende Messergebnisse

Ursachen bei extrem abweichenden Messergebnissen:

- ▶ Die Messungen wurden nicht vom gleichen Blutropfen durchgeführt.
- ▶ Das zu messende Blut wurde mit großem Druck aus dem Finger gepresst und enthält dadurch Gewebewasser.
- ▶ Das Haltbarkeitsdatum der Blutzuckerteststreifen wurde überschritten.
- ▶ Die Blutzuckerteststreifen wurden bei falscher Temperatur gelagert (4-32 °C).
- ▶ Der im Blutzuckermessgerät gespeicherte Code stimmt nicht mit dem Code der Blutzuckerteststreifen überein.
- ▶ Sämtliche Blutzuckermessgeräte messen in einem Toleranzbereich von +/- 16% vom tatsächlichen Zielwert. Die Schwankungsbreite beträgt somit 32%.
- ▶ Die Zeitspanne zwischen den einzelnen Messungen war zu lang (bereits nach 30 min. können sich die Blutzuckermesswerte drastisch verändern).
- ▶ Die Glukosebestimmungen wurden sowohl mit Vollblut-, als auch mit Plasmakalibrierten Blutzuckermessgeräten (ca.15% höhere Messwerte) durchgeführt.
- ▶ Es wurde anstatt Kapillarblut, venöses oder arterielles Blut zur Messung verwendet.
- ▶ Bei vorheriger Desinfektion war das Desinfektionsmittel noch nicht komplett verdunstet.
- ▶ Ein zu hoher Hämatokritwert (> 55%) kann zu erniedrigten Messwerten führen.
- ▶ Ein zu niedriger Hämatokritwert (< 30%) kann zu erhöhten Messwerten führen.
- ▶ Eine extreme Dehydration (Austrocknung) des Körpers kann zu falschen Messwerten führen.

Abweichende Messergebnisse

Schwerkranke Patienten sollten nicht mit herkömmlichen Blutzuckermessgeräten gemessen werden.

Die Einnahme von Schmerz-Medikamenten mit einer hohen Paracetamol- oder Acetylsalicylsäure-Konzentration, die Einnahme von blutdrucksenkenden ACE-Hemmern oder die regelmäßige Einnahme einer hohen Vitamin C Dosis, kann zu falschen Messergebnissen führen.

Glukosewerte

Tageszeit	Blutzuckerwert in (mg/dL)	Ihr Durchschnittswert in (mg/dL)
Vor den Mahlzeiten	70 – 110	_____mg/dL
1h nach den Mahlzeiten	< 160	_____mg/dL
2h nach den Mahlzeiten	< 120	_____mg/dL

Hinweis!

Zu hohe oder zu niedrige Blutzuckerwerte können ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen!

Produktbeschreibung-Blutzuckerteststreifen

Streifengröße:	30 mm x 10 mm
Streifenmaterial:	PET
Messmethode:	Elektrochemisch (Kohlenstoff-Elektrode)
Biosensor:	GOD Enzym
Benötigte Blutmenge:	0,9 µL
Messdauer:	7 Sekunden
Probentyp:	frisches Kapillarblut
Messbereich:	10 – 600 mg/dL bzw. 0,6 – 33,3 mmol/L
Messtemperatur:	10 °C - 40 °C
Lagertemperatur:	4 °C - 32 °C
Hämatokritwert:	30 % - 55 %
Luftfeuchtigkeit:	< 85 %

Chem. Komponenten im Sensor:

35,6 % w/w Glukose oxidase (Aspergillus niger, 30 U/mg)
41,0 % w/w Kaliumferricyanid
23,4 % w/w Nichtreaktive Bestandteile

Haltbarkeit: geöffnet = 90 Tage
ungeöffnet = 18 Monate nach Herstellung

Verpackungseinheit: 2 Dosen à 25 Blutzuckerteststreifen
1 Code-Streifen

Technische Spezifikation - Blutzuckermessgerät

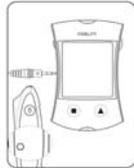
Funktionsweise:	Biosensor
Maße:	83mm x 54mm x 21mm
Gewicht:	62,5 g (inklusive Batterien)
Energiequelle:	2 x 3V Lithium-Batterie
Lebensdauer der System-Batterie:	ca. 1000 Messungen
Anzeigetyp:	LCD
Externe Ausgabe:	USB-Datenkabel
Code-Kontrolle:	E2PROM Chip
LCD:	Extradesign mit ICON
Messtemperatur:	10 °C - 40 °C
Lagertemperatur:	-20 °C - 70 °C
Teststreifen-Einführzonen:	2
Speicher:	900 Messwerte mit Datum und Uhrzeit

Technische Spezifikation - Blutzuckerteststreifen

Bildschirmenü:	Ja
Autom. Systemfunktionsüberprüfung:	Ja
Autom. Elektrodeneinführungserkennung:	Ja (autom. Ein- Ausschaltung)
Autom. Erkennung des Blutzuckers:	Ja
Automat. Messzeit- Countdown:	Ja
Autom. Abschalten:	Ja, nach 1 Min. ohne Reaktion
Temperaturwarnung:	Ja
Hyper- und Hypoglykämiewarnung:	Ja
Testerinnerungsfunktion:	Ja
Durchschnittsmesswertberechnung:	Ja
Messwertkennzeichnung:	Ja
Warnung bei Ablauf der Blutzuckerteststreifen:	Ja
Hintergrundbeleuchtung:	Ja
Teststreifenauswurf Funktion:	Ja
Kennzeichnung der Kontrolllösungsmesswerte:	Ja
Autom. Erkennung des Kontrolllösungsmessbereiches:	Ja

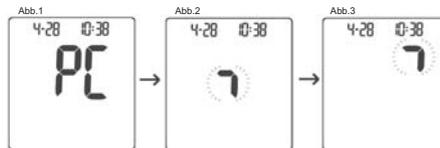
Datentransfer

Datentransfer



Alle gespeicherten Messergebnisse können mit einem entsprechendem Softwareprogramm (z.B. von DIABASS / SINOVO) auf einen Computer übertragen und verarbeitet werden. Verwenden Sie hierzu ausschließlich das **IME-DC** Datenkabel.

Stecken Sie hierzu den Chinch-Stecker des USB-Datenkabels in den Datenanschluss des ausgeschalteten Blutzuckermessgerätes (siehe Abb. 1). Stellen Sie anschließend die Verbindung zu ihrem PC her, öffnen das entsprechende Softwareprogramm und übertragen die im Blutzuckermessgerät gespeicherten Daten (siehe Abb. 1-3).



Artikelliste

IME-DC Blutzuckermessgeräte-Set FIDELITY	PZN 1197890
IME-DC Blutzuckerteststreifen FIDELITY	PZN 1199096
IME-DC Stechhilfe	PZN 3941418
IME-DC Lanzetten	PZN 3941387
IME-DC Batterie	PZN 3941447
IME-DC USB-Datenkabel	PZN 3941476
IME-DC Kontrolllösung (Level 1 / Level 2)	PZN 2707465

Qualitätsrichtlinien

Qualitätsrichtlinien

Die Produkte entsprechen folgenden EU-Qualitätsrichtlinien:
98/79/EG, 93/42/EWG

IEC 60601-1

Allgemeine Sicherheitsanforderungen

IEC 61010-1

Sicherheitsanforderungen an Mess-, Kontroll- und Laborgeräte

IEC 60601-1-2

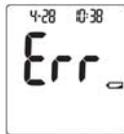
Elektromagnetische Kompatibilität.

Reinigung / Pflege

Reinigung und Pflege:

- ▶ Benutzen Sie ein weiches Tuch, um das Blutzuckermessgerät zu säubern.
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel.
- ▶ Eine Oberflächendesinfektion des Blutzuckermessgerätes mit handelsüblichen Desinfektionstüchern ist erlaubt.
- ▶ Schützen Sie das Blutzuckermessgerät und die Blutzuckerteststreifen vor Feuchtigkeit.
- ▶ Vermeiden Sie Verschmutzungen aller Art.
- ▶ Schützen Sie das Blutzuckermessgerät vor Erschütterungen.
- ▶ Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Messsystem um.

Batteriewechsel



Ein System-Batteriewechsel ist dann vorzunehmen, wenn im Display die Fehlermeldung „Err + Batteriesymbol“ (zu geringe System-Batteriespannung) angezeigt wird oder wenn sich das Messgerät nicht mehr einschaltet (keine System-Batteriespannung).

Hinweis!

Sollte die Display-Beleuchtung (zu geringe Licht-Batteriespannung) zu schwach sein oder nicht mehr funktionieren, dann müssen Sie die verbrauchte Licht-Batterie wechseln.



Hinweis!

Sollten Sie die Hintergrundbeleuchtung des Blutzuckermessgerätes nicht benötigen, dann können Sie auf die Licht-Batterie verzichten. Im Display wird lediglich das Batterie-Symbol angezeigt. Die Blutzuckermessung wird hierdurch nicht negativ beeinflusst.

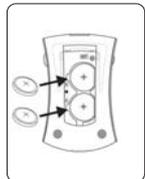
Batteriewechsel



1. Entfernen Sie den Batteriedeckel.



2. Stecken Sie einen passenden Schraubendreher oder etwas Ähnliches in die Aussparung links neben der Batterie und Hebeln vorsichtig die entsprechende verbrauchte Batterie (System-Batterie / Licht-Batterie) heraus.



3. Schieben Sie die neue Batterie mit dem Pluszeichen nach oben unter die Messingklammer.

4. Drücken Sie nun die Batterie in die Halterung.

5. Das Messgerät schaltet sich bei ausgetauschter System-Batterie anschließend selbständig ein und Sie hören einen Signalton.

IME-DC Blutzuckermessgerät **FIDELITY**

5 Jahre Garantie

Hiermit garantiert Ihnen die **IME-DC** GmbH die einwandfreie Funktion des Blutzuckermessgerätes **FIDELITY**. Bei auftretenden Mängeln innerhalb der Garantiezeit (5 Jahre ab Kaufdatum) wird Ihnen kostenfrei ein neues Blutzuckermessgerät, gegen Einsendung des defekten Blutzuckermessgerätes und der Garantiekarte, zur Verfügung gestellt.

Hinweis!

Eine Gewährleistung auf dieses Produkt kann nur dann gegeben werden, wenn ausschließlich, und unter Berücksichtigung der zweckmäßigen Bestimmung, kapillares Vollblut oder **IME-DC** Kontrolllösung **FIDELITY**, zur Glukosemessung verwendet wird.

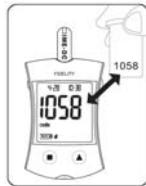
Das **IME-DC** Blutzuckermessgerät bekommen Sie bei Ihrem Arzt, in Ihrer Apotheke oder bei Ihrem Fachhändler.

IME-DC GmbH
Kundenservice
Kautendorfer Str. 24
D-95145 Oberkotzau
Tel: +49 (0)9286 / 9 64 69-0
Fax: +49 (0)9286 / 9 64 69-100
info@imedc.de
www.imedc.de

Kurzanleitung



Waschen Sie sich vor der Messung die Hände mit warmem Wasser.



Führen Sie einen Blutzuckerteststreifen in eine der beiden Teststreifen-Einführzonen des Blutzuckermessgerätes ein und vergleichen anschließend den vierstelligen Code des Blutzuckermessgerätes mit dem der Teststreifendose.

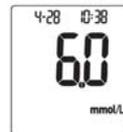
Gewinnen Sie unter Zuhilfenahme der Stechhilfe einen Blutropfen (siehe Seite 33-34).

Kurzanleitung



Führen Sie den Reaktionsbereich des Blutzuckerteststreifens an den Blutropfen. Das Blut wird selbständig angesaugt. Ein Signalton bestätigt die ausreichende Blutmenge.

Nach 7 Sek. wird Ihnen das Messergebnis im Display angezeigt und gespeichert.



Nach dem Entfernen des gebrauchten Blutzuckerteststreifens schaltet sich das Blutzuckermessgerät selbstständig aus.

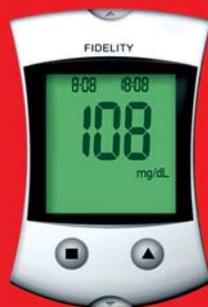
Zeichenerklärung

 LOT	Chargen-Nummer		Nur einmalig anwendbar
 IVD	In-vitro-Diagnosticum Nicht einnehmen		Vor Sonneneinstrahlung schützen
 REF	Artikel-Nummer		Trocken halten
 i	Zur Verwendung siehe Gebrauchsinformation		Lager-Temperaturbereich
	Halbbarkeit		Achtung, Begleitinfor- mationen lesen
 0123	Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben IVD-Richtlinien nach 98/79/EG.		

IME-DC GmbH
Kautendorfer Str. 24
D-95145 Oberkotzau
Tel.: +49 (0) 92 86 / 9 64 69-0
Fax.: +49 (0) 92 86 / 9 64 69-100
info@imedc.de
www.imedc.de

IME-DC
Int. Medical Equipment Diabetes Care

Servicehotline
+49 (0)9286 / 9 64 69 - 0



IME-DC GmbH
Kautendorfer Str. 24
95145 Oberkotzau / Germany
Tel: +49 (0) 9286 / 9 64 69 - 0
Fax: +49 (0) 9286 / 9 64 69 - 100
info@imedc.de
www.imedc.de